

## Mein Verein des Monats

Aktion in Zusammenarbeit von



### Wer wird Verein des Monats?

Leser entscheiden über den Sieger

Gera. Auch in diesem Jahr sucht die Ostthüringer Zeitung gemeinsam mit der Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt wieder den Verein des Monats.

Seit dem Jahr 2009 wird mit der Aktion ehrenamtliches Engagement in der Region gewürdigt.

Auch im neunten Jahr wird „Mein Verein des Monats“ fortgesetzt. Von April bis September haben damit jeweils drei Vereine aus Gera und der Umgebung monatlich die Chance, in der Geraer OTZ auf einer ganzen Zeitungsseite in Text und Bild vorgestellt zu werden. Den per Leservotum ermittelten Monatsgewinnern winken 1000 Euro Preisgeld.

Im Monat September stellen wir drei gemeinnützige Vereine mit vollkommen unterschiedlicher Ausrichtung vor. Vor zwei Wochen hat der Sportverein ASC Ronneburg den Anfang der letzten Runde des Jahres 2017 gemacht. Vergangenen Sonnabend folgte der Modellauto-Verein Wüstenhainer Offroad Crew. Heute bildet der Förderverein der Volkshochschule den krönenden Abschluss.

Auch die OTZ-Leser können wieder von dem Wettbewerb profitieren, denn beim Abstimmen werden unter ihnen monatlich zehn mal 50 Euro verlost. Stimmkarten gibt es ab 2. Oktober im Pressehaus in der Johannisstraße 8 sowie in den Filialen der Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt. Einsendeschluss für die September-Runde ist dann der 13. Oktober.



### Auf jeden Fall etwas Sinnvolles

Siegprämie für Feier und Arbeitsmaterial

Gera. „Nun ja, eine Festanlage lohnt ja momentan nicht wirklich“, heißt es aus der Gruppe der versammelten Mitglieder, auf die Frage, was sie denn im Falle eines Sieges im September bei „Mein Verein des Monats“ mit dem ausgelobten Preisgeld von 1000 Euro machen würden. Doch in kurzer Zeit schwirren Ideen, Wünsche und einzelne Vorhaben durch den Raum, welche Projekte an der Volkshochschule in nächster Zeit eine Finanzspritze vertragen könnten.

„Wir unterstützen die Schule bei den Dingen, die nicht direkt ihrem Aufgabenbereich unterliegen“, verdeutlicht Vereinsvorsitzende Neudert. So steht etwa bald das Jubiläum des 100-jährigen Bestehens der Volkshochschulen in Thüringen an. Eine Unterstützung der Feierlichkeiten wäre denkbar, genauso wie die Anschaffung neuer Arbeitsmaterialien und eines modernen Hängesystems für Bilder. Auf jeden Fall komme das Geld direkt der Schule zugute, versichert der Verein auch auf der Webseite der Schule.



Zehn von 17: Die Vorsitzende Christiane Neudert (5. von links) umringt von Mitgliedern des Fördervereins der Geraer Volkshochschule. Foto: Martin Lücke

## Ein Förderverein macht Ernst

Die Freunde der Geraer Volkshochschule sehen

in ihr einen ganz besonderen Ort der Begegnung

Von Martin Lücke

Gera. Wenn Engagement sich in Zahlen ausdrücken lässt, macht es einem der Förderverein der Geraer Volkshochschule recht leicht. Gleich zehn Mitglieder sind zum Gespräch über das Vereinsporträt erschienen, wo sonst meist nur ein Vereinsvorsitzender oder Trainer Rede und Antwort steht.

Der noch recht junge Verein – im Oktober 2016 fanden die Mitglieder erstmalig zusammen – hat sich zum Ziel gesetzt, das Wirken der Volkshochschule „Aenne Biermann“ in Gera (GVHS) sprichwörtlich mit Rat und Tat zu unterstützen. Dabei steht für die Beteiligten der Gedanke im Vordergrund, die Volkshochschule als Ort der Begegnung, des gemeinsamen Lernens, der Freude am Austausch und des „Über-den-Tellerrand-hinaus-Schauens“ zu begreifen.

Die 17 Mitglieder haben alle eine gewachsene Verbindung zur Bildungseinrichtung. Die Grenzen sind fließend. Im Verein engagieren sich Kursbesucher, Freunde, Kursleiter und auch der Direktor der Volkshochschule, Matthias Schenk. Kein Wunder also, dass sie oft einfach von „wir“ sprechen und damit abwechselnd den Verein oder die Schule meinen.

In der kurzen Zeit ihres Wirkens haben sie schon viel erreicht. Ein neuer Brennofen für die Schule konnte aus Lottomitteln beschafft werden. Beim Aktionstag der Volkshochschule zum Start in das neue Semester Anfang September beteiligte sich der Verein mit der Durchführung eines Bücherbasars und der Versteigerung verschiedener Werke des Malers Pa Afrudin aus Indonesien. Mit Hilfe des Fördervereins konnte dieser

für einen Studienaufenthalt an die GVHS geholt werden. „Das ist internationale Kooperation zum Anfassen“, sagt Neudert. Die Ankunft von Pa Afrudin stellte einen besonderen Moment für sie und den Verein dar, da es sich dabei um das erste Projekt gehandelt hat, zu dem sich der Förderverein bekannt hatte.

„Was wir tun, geht weit über die Volkshochschule hinaus“, ist aus der Gruppe der zehn Vereinsmitglieder zu vernehmen, die rege ihre ganz persönliche Motivation für das Engagement kundtun.

„Es war mir ein Herzensbedürfnis, so meine Hochachtung gegenüber den Mitarbeitern zum Ausdruck zu bringen“, sagt etwa Cornelia Sterner. Klaus Winter sieht es als Chance, an

der Entwicklung der GVHS mitzuwirken und Ärztin Birgit Walther verweist sogleich auf den gesundheitsfördernden Effekt durch die Freude am Lernen



„Mit der Veränderung der Gesellschaft ist die Volkshochschule eine Zukunftsform der Bildung.“

Matthias Schenk

und an gemeinsamer Aktivität. Winter erzählt, dass er einen Französischkurs besucht hatte und später dann einmal mit dem Auto in Frankreich liegen blieb. Alle im Raum lachen, als er zur Pointe kommt, dass er dort an

der Straße feststellte, dass er wohl noch einen weiteren würdevoll besuchen müssen.

Andere berichten von Kursen in gewaltfreier Kommunikation,

Schnelle Reaktion auf Bedürfnisse sei damit möglich, etwa mit dem hochaktuellen Kurs für Angehörige Pflegebedürftiger. Es sei eine freudvolle Form der Bildung, über die ein Netzwerk von Freunden entstehen kann, wirft eines der Mitglieder ein.

Das in ihrer Leidenschaft für die Bildungseinrichtung im Herzen Geras eine Menge Feuer steckt, merkt man sofort. Und auch im Wettbewerb „Verein des Monats“ meinen sie es ernst. Noch während des Treffens erkundigen sie sich nach dem Zeitpunkt der Ausgabe der Stimmkarten. Angesichts der Hingabe dieser Truppe sollte die Konkurrenz aufhorchen. Die Geraer Volkshochschule hingegen kann sich darüber einfach nur glücklich schätzen.



Die Geraer Volkshochschule „Aenne Biermann“, oder kurz GVHS, in der Talstraße.

Archivfoto: Peter Michaelis

## Jetzt malen wir Löwen und Leoparden

Der indonesische Künstler Pa Afrudin inspiriert dank des Engagements des Fördervereins die Malkursteilnehmer der Volkshochschule



Pa Afrudin arbeitet im Malerei- und Grafik-Kurs am Bild einer Teilnehmerin. Foto: Martin Lücke

Von Martin Lücke

Gera. Für Kursleiter Hans-Jörg Waskowski ist es das Ergebnis langer Bemühungen und der Höhepunkt vieler Jahre Zusammenarbeit, dass Pa Afrudin schlussendlich in der Geraer Volkshochschule „Aenne Biermann“ den Pinsel schwingen kann.

Drei Wochen lang nimmt der indonesische Künstler an Malkursen der Einrichtung teil. Nach zwei Wochen ist Pa Afrudin mit gut 80 Kursteilnehmern in Kontakt gekommen, schätzt Waskowski: „Die zwei Wochen waren hart.“ Zweimal die Woche arbeiten sie zudem im Förderzentrum Am Brahmatal mit Schülern. Dabei lerne Pa Afrudin ebenso neue Techniken ken-

nen, wie er auch seine speziellen Fertigkeiten den Teilnehmern darlege. Er sitzt dabei zwischen den anderen und wirkt ruhig und zurückhaltend, während er an einem Bild arbeitet.

### Zusammenarbeit auch ohne viele Worte

Wenn ihn eine Teilnehmerin in der Volkshochschule anstupst, um einen Rat zu erfragen, rückt er hinüber und schaut, während die Dame mit ein paar Brocken Englisch, wenigen Gesten und einem Lächeln erklärt, worum es geht. Dann nimmt er kurzerhand ihren Pinsel und setzt ein paar Striche. „Er ist unser Freund“, sagt etwa Heidi Löbert,

die seit vielen Jahren Malkurse besucht. Da trägt Pa Afrudin auf ihrem Aquarell gerade Maskierflüssigkeit auf.

Die Zusammenarbeit funktioniert auch ohne viele Worte, bestätigt sie. „Ich habe aber mein Englischwörterbuch dabei“, sagt Löbert lachend. Sie beschreibt die Arbeit im Kurs mit dem Satz: „Jetzt malen wir Löwen und Leoparden.“

Pa Afrudins Spezialität sind nämlich Raubtier-, genauer gesagt Tigerbilder. „Er hat seine eigene Technik, bei der er die Aquarellstifte zerreibt und anschließend mit Wasser mischt um sie dann erst auf Papier zu bringen“, erklärt Hans-Jörg Waskowski, der seit Jahren Kontakte in der indonesischen Region Tasikmalaya unterhält.

## Auch da für kleine Gesten wie Blumen

Der Verein im Steckbrief

- Zur Gründung des Fördervereins der Geraer Volkshochschule „Aenne Biermann“ im Oktober 2016 wurde Christiane Neudert von neun Mitgliedern mit der Verabschiedung des Satzungsentwurfs einstimmig zur ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt.
- Im Vorstand sitzen zudem Kornelia Kühn als stellvertretende Vorsitzende sowie Katharina Seemann und Thomas Reber als Beisitzer.
- Aktuell zählt der Verein 17 Mitglieder. Darunter sind Mitarbeiter der GVHS, Kurs Teilnehmer und engagierte, interessierte Bürger.
- Die Mitgliedschaft ist für alle Freunde der GVHS möglich.
- Der Mindestbeitrag liegt bei 25 Euro pro Jahr.
- Der Verein verfolgt den Zweck, die Bildungsaufgaben an der Geraer Volkshochschule „Aenne Biermann“ als Ort für lebenslanges Lernen, Kommunikation, Begegnung und Integration zu fördern.
- Bildungsinteressierte sollen gefördert werden. Der Verein beteiligt sich an der Öffentlichkeitsarbeit der Bildungseinrichtung und sorgt auch für kleine Gesten im Kursalltag, wie etwa, dass Absolventen zu ihrem Zeugnis auch mal ein kleines Blümchen erhalten.
- Der wichtigste Initiator war Schulleiter Matthias Schenk.
- „Wir wollen helfen, optimale Bedingungen für die Bildung hier am Standort zu schaffen. Als Verein können wir auch Fördermittel beantragen, sagt Katharina Seemann.
- Vom Angebot der Volkshochschule schätzt Vorsitzende Neudert zum Beispiel die Malkurse sehr, empfand aber auch die Stunden zum Erlernen des Umgangs mit einem Tablet-Computer als für ihren Lebensalltag besonders hilfreich.
- Der Förderverein hat seinen Sitz in der Geraer Volkshochschule, Talstraße 3 in 07545 Gera. Im Internet unter [www.vhsgera-foerderverein.de](http://www.vhsgera-foerderverein.de) zu finden.
- Kontakt: telefonisch unter (0365) 55 25 93 10 und per E-Mail unter [info@vhsgera-foerderverein.de](mailto:info@vhsgera-foerderverein.de).



Die Vorsitzende des Fördervereins der Volkshochschule „Aenne Biermann“, Christiane Neudert. Foto: Peter Michaelis

Am 29. September eröffnet um 19 Uhr in der Kleintierpraxis Lohse/Feige am Flugplatz Gera-Leumnitz die Ausstellung „Java in Bildern“ zu der Pa Afrudin anwesend sein wird.